

<b>Zeitschrift:</b>	Mitteilungen über Textilindustrie : schweizerische Fachschrift für die gesamte Textilindustrie
<b>Herausgeber:</b>	Verein Ehemaliger Textilfachschüler Zürich und Angehöriger der Textilindustrie
<b>Band:</b>	44 (1937)
<b>Heft:</b>	2
<b>Rubrik:</b>	Patent-Berichte

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 22.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

**Trüb & Co.**, in Uster, Baumwollspinnerei und Zwirneri. Die Kommanditeinlage des Kommanditärs Rudolf Streiff-Becker wurde auf Fr. 100,000 reduziert.

Die Kommanditgesellschaft unter der Firma **Emil Wild & Co.**, Zwirneri und Effekt-Zwirneri, Fabrikation und Handel in Baumwoll-, Woll-, Kunstseiden- und Mischzwirn, in Sankt Gallen O erteilt Einzelprokura an Ernst Wälti, von Richterswil und an Werner Zehnder, von Basel; beide in St. Gallen.

Alois Ruoss, von Schübelbach (Schwyz), in Netstal, und Benedikt Hasler, von und in Schübelbach, haben unter der Firma **Alois Ruoss & Co.**, in Netstal, eine Kollektivgesellschaft eingegangen. Die Unterschrift für die Gesellschaft führt Alois Ruoss allein. Zwirneri.

Die Firma **Weberei Aarau A.-G.**, in Aarau, erteilt Kollektivprokura an Gustav Wehrli, von Küttigen, in Olten, und an

Johann Albert Bürge, von Mosnang (St. Gallen), in Buchs bei Aarau.

**Feldmühle A.-G. vormals Loeb, Schoenfeld & Co.**, Rorschach. Neu wurde in den Verwaltungsrat mit Kollektivunterschrift gewählt Dr. Emil Jacob Locher, Privatier, von Trogen und Bern, in Zürich.

Die Kommanditgesellschaft **Wenk & Cie.**, in Zürich 6, mechanische Façonweberei, hat ihr Geschäftsdomizil verlegt nach Zürich 2, Tödisstraße 66.

In der Kollektivgesellschaft **Schmid & Co.**, in Zürich 1, Handel in rohen Baumwollgeweben und Garnen, ist die Prokura von Carl Zollikofer erloschen.

**Aktiengesellschaft Buser & Keiser & Cie.**, mechanische Strickerei, in Laufenburg. Die Firma hat das Grundkapital von Fr. 400,000 auf Fr. 250,000 reduziert durch Annullierung von 150 Aktien zu Fr. 1000.

## PERSONELLES

**Eduard Walcher-Aebli** †. Der Senior-Chef der Firma Fr. Hefti & Co. A.-G., Tuchfabrik in Hätzingen (Glarus), Herr Eduard Walcher-Aebli, starb am 17. Januar im 79. Lebensjahre. — Mit ihm ist eine jener Gestalten heimgegangen, die man wegen ihres rastlosen Fleißes, Korrektheit im Handeln und ihres freundlichen Wesens im Umgang hochschätzte. Die männliche Würde, welche einen Fabrikanten auszeichnen soll, besaß Herr Walcher Senior in hohem Maße. Noch bis in die letzten Tage seines Lebens ließ er sich fast täglich ins Geschäft

fahren, an dem sein Interesse nie erlahmte. Er genoß eine unbegrenzte Hochschätzung, und diese war wirklich verdient durch den tüchtigen Anteil dieses Mannes an der Entwicklung der Tuchfabrik Hätzingen. Wohl mehr als 50 Jahre widmete er dieser seine ganze Kraft und Tüchtigkeit. Das hohe Ansehen der Firma ist seinem Wirken mit zu verdanken. Sein gerechter Sinn und seine menschliche Güte werden ihm dazu das beste Andenken bewahren als Fabrikherr von echtem Schrot und Korn.  
A. Fr.

## LITERATUR

**Abriß und Chronologie der glarnerischen Industrie** von den ältesten Zeiten bis zur Gegenwart, nennt sich eine ziemlich umfangreiche Abhandlung, verfaßt von Herrn Dr. phil. A. d. Jenny in Ennenda. — Die Arbeit ist sehr interessant und zeugt von einer seltenen geistigen Regsamkeit. Es gehört ein großes Wissen und Können, gepaart mit patriotischem Idealismus dazu, um eine solche Schrift zu verfassen. Herr Dr. Ad. Jenny ist ein Textil-Industrieller und hat als solcher schon im Jahre 1909 über „Die Entwicklung der Schweizerischen Baumwoll-Industrie“ sehr aufschlußreich geschrieben.

Einen Auszug daraus enthielt das Jubiläums-Heft der „Mitteilungen über Textil-Industrie“ vom Jahre 1931, gedruckt aus Anlaß des 50-jährigen Bestehens der Seidenwebschule in Zürich und der Webschule Wattwil. Auch durch andere geschichtlich-literarische Arbeiten hat sich Herr Dr. Ad. Jenny sehr verdient gemacht. Es geziemt sich daher, seinem aufklärenden Wirken auch hier den gebührenden Dank und die hohe Anerkennung auszudrücken. — Das Werk ist ein Sonderabdruck aus der „Glarner Geschichte“, hergestellt in der Buchdruckerei „Neue Glarner Zeitung“ in Glarus.

Es kann als sehr lesenswert bestens empfohlen werden.

A. Fr.

**Schönfärberei und Chemische Reinigung.** Von Paul O. Schütze. 144 Seiten oktav. Preis RM. 4.50. Im Verlag von A. Ziemsen, Wittenberg (Bez. Halle) ist in zweiter, verbesserter Auflage ein kleines Handbuch über die Schönfärberei und Chemische Reinigung erschienen. Der Verfasser schildert eintönig ganz kurz die Wege und die Mittel um die verschiedenen Faserstoffe zu erkennen, und sodann die wichtigsten Chemikalien und ihre Anwendung in der Färberei und chemischen Reinigung. Im ersten Teil behandelt er dann die Schönfärberei. In kurzgefaßten, klaren Abschnitten gibt er als erfahrener Fachmann Aufschluß und Ratschläge über praktische Arbeitsmethoden beim Färben der verschiedenen Textilmaterialien; schildert das Färben mit substantiven- und basischen, wie auch mit Schwefelfarbstoffen, mit Indanthren- und andern Küpenfarbstoffen. Dem Aufgabenkreis entsprechend würdigt er sodann alle die verschiedenen Gebiete des Schönfärbens. Der zweite Teil umfaßt die chemische Reinigung. Auch hier gibt der Verfasser aus seiner Erfahrung manch wertvollen Ratschlag, um dem jungen Färber den Weg zu ebnen und ihm den Aufstieg zum tüchtigen Fachmann zu weisen.

## PATENT-BERICHTE

### Schweiz

#### Erteilte Patente

(Auszug aus der Patent-Liste des Eidg. Amtes für geistiges Eigentum)

- Kl. 21 b, No. 187401. Schaffmaschine. — Maschinenfabrik Rüti vormals Caspar Honegger, Rüti (Zürich, Schweiz).
- Kl. 21 f, No. 187402. Webeschaft. — Maschinenfabrik Rüti vormals Caspar Honegger, Rüti (Zürich, Schweiz).
- Kl. 21 f, No. 187403. Webschützen. — Aktiengesellschaft Adolph Saurer, Arbon (Schweiz).
- Kl. 19d, No. 187668. Spulmaschine mit mehreren Wickelspindeln. — Schärer-Nußbaumer & Co., Erlenbach (Zürich, Schweiz).
- Kl. 19d, No. 187669. Spindellagerung für ausschwenkbare Auf- oder Abrollspindeln. — Maschinenfabrik Schweiter A.-G., Horgen (Zürich, Schweiz).
- Kl. 21c, No. 187670. Kettenfadenwächter im Geschirr. — Friedrich Trillitzsch, Mohlsdorf bei Greiz (Deutschland). Prioritäten: Deutschland, 6. November und 13. Dezember 1935.

Kl. 22d, No. 187671. Kraftübertragungsvorrichtung. — The Singer Manufacturing Company, Elizabeth (Ver. St. v. A.). Prioritäten: Ver. St. v. A., 22. März 1935.

Kl. 24a, No. 187672. Verfahren zur Herstellung von Küpenfarbstoffpräparaten. — National Aniline & Chemical Company, Inc., 40 Rector Street, New York City (Ver. St. v. A.). Priorität: Ver. St. v. A., 26. Mai 1933.

Cl. 24b, No. 187673. Installation pour améliorer la résistance à la traction de produits artificiels à base de dérivés de cellulose. — Henry Dreyfus, Celanese House, 22 et 23 Hanover Square, Londres W1 (Grande-Bretagne).

Cl. 19c, n° 187989. Train de laminage à au moins quatre cylindres cannelés, pour métiers à filer. — Antoine Manzoni, Rue des Ecoles, Giromagny (Ht-Rhin, France). Priorität: France, 15 janvier 1935.

Kl. 19c, No. 187990. Zwirnmaschine mit schräggestellten Doppeldraht-Zwirnspindeln. — Barmer Maschinenfabrik Aktiengesellschaft, Mohrenstraße 12–28, Wuppertal-Oberbarmen (Deutschland). Priorität: Deutschland, 10. Mai 1935.

Kl. 19d, No. 187991. Verfahren zur Fadenabtrennung bei Kötzerspulmaschinen. — W. Schlafhorst & Co., Blumenbergerstraße 143—145, M.-Gladbach (Deutschland). Priorität: Deutschland, 28. November 1934.

Kl. 19d, No. 187992. Verfahren und Vorrichtung zum Festlegen der Anfangsfäden bei Kötzerspulmaschinen. — W.

Schlafhorst & Co., Blumenbergerstraße 143—145, M.-Gladbach (Deutschland). Priorität: Deutschland, 29. November 1934.

Kl. 21c, No. 187993. Abstellereinrichtung für Webstühle, insbesondere eingängige Bandwebstühle, mit Schußfadenwächter im Webschützen. — Aktiengesellschaft Adolph Saurer, Arbon (Schweiz). Priorität: Deutschland, 23. März 1935.

Redaktionskommission: ROB. HONOLD, Dr. TH. NIGGLI, A. FROHMADER

## VEREINS-NACHRICHTEN

V. e. S. Z. und A. d. S.

### Generalversammlung

Der Vorstand hat beschlossen, die diesjährige Generalversammlung am 13. März 1937 abzuhalten. Nähere Mitteilungen folgen in der März-Nummer. Wir bitten unsere Mitglieder schon heute, diesen Tag zu reservieren.

Mitglieder, die bereits 30 Jahre dem Vereine angehören und daher berechtigt sind, in die Veteranenliste eingereiht zu werden, wollen sich beim Präsidenten, A. Haag-Gut, Zürich 6, Zeppelinstraße 33 melden.

Der Vorstand.

Die Monatszusammenkunft findet Montag, den 8. Februar, abends 8 Uhr im Restaurant „Strohhof“ in Zürich 1 statt. Recht zahlreiche Beteiligung erwartet

Der Vorstand.

Der Jahreswechsel hat dem Unterzeichneten aus der Heimat und aus weiter Ferne wieder eine Menge Karten und Briefe mit guten Wünschen von vielen „Ehemaligen“ gebracht. Alle diese Wünsche haben mich sehr gefreut. Im Drange der Arbeit war es mir bisher nicht möglich, jede Karte oder jeden Brief einzeln zu beantworten. Ich möchte daher — soweit dies nicht geschehen ist — an dieser Stelle alle diese guten Wünsche freundlichst verdanken und bestens erwidern.

Gefreut haben mich auch die verschiedenen Besuche einiger „Ehemaliger“, die teilweise nach längerer Auslandstätigkeit zu einem kurzen geschäftlichen oder auch zu einem Ferienaufenthalt in die Heimat gekommen sind und dabei auch im „Letten“ vorgesprochen haben. Alle wußten viel zu erzählen. Ich darf wohl einiges davon weiterberichten.

Von einer Geschäftsreise aus dem Norden kommend, überraschte und freute mich der Besuch von Herrn Bruno Bosshard (Kurs 1927/28), der nach kurzem Aufenthalt in Zürich wieder in die Stadt Jacquard's weiterfuhr, wo er in einer bekannten Firma als Chef für Nouveautés tätig ist. — Die freundliche Einladung von Herrn Karl Korrodi, Brüssel (Kurs 1924/25), ihn einmal auf einer seiner Geschäftsreisen nach den Randstaaten und nach dem Norden, dem Land der 1000 Seen, zu begleiten, mußte ich leider ablehnen. — Herr Hans Guyer (Kurs 1930/31) ist nach kurzen Weihnachtsferien wieder an seinen Wirkungskreis nach Kopenhagen zurückgekehrt. — Herr Emil Waespe (Kurs 1932/33), im Sommer des vergangenen Jahres von Buenos Aires zurückgekommen, hat, nach kurzem Studienaufenthalt in Rütli, den Süden mit dem Norden vertauscht und ist als Webereileiter nach Oslo übersiedelt. — Eine Ueberraschung besonderer Art wäre das Zusammentreffen zweier Klassenfreunde vom Kurs 1928/29 gewesen, wenn sie sich wirklich getroffen hätten. Indes kam Herr E. Schaffmeier, London, am Mittwoch, und Herr W. Oberhänsli, Ballarat (Australien), am Freitag derselben Woche. Sie werden sich aber in London nicht verfehlen.

Um mich für die Karten zu bedanken, seien die Wünsche und Grüße folgender Mitglieder bestens erwidert: Alb. Eugster, Zürich und Kurt Lüdin, St. Gallen (beide Kurs 1926/27); Hans Aeberli (1933/34); Jos. Reichmuth (1930/31) Rifferswil; P. Wolf (1935/36) Hausen a. A.; Carl Jack (1933/34) Lachen (Schwyz); Friedr. Noser (1935/36) Oberurnen; und Oscar Stoeckly (1935/36) Koblenz. — Aus dem Ausland: Paul Suter (Kurs 1923/24) Grenzach (Baden); E. Müller 1935/36 Buyshingen (Belgien); Otto Widmer (1914/15) Kopenhagen; Theodor Frey (1915/16) Hälisingborg (Schweden); Paul Brogle (1933/34) Lustenau; Max Eberle (1921/22), Direktor in Merate (Italien); Al-

fred Biber (1925/26) Novi-Verbas (Jugoslawien); Armin H. Keller und Karl Schwar (beide Kurs 1931/32) und Hs. Good (1927/28) in Buenos Aires; Herm. R. Wirz (1929/30) in Lima (Peru). Und zum Schlusse bitte ich unsern lieben Freund Dr. Fr. Stingelin in Brasilien um freundliche Entschuldigung, daß auch er bisher ohne Antwort geblieben ist. Sie wird aber nicht mehr zu lange auf sich warten lassen. — Allerseits nochmals recht freundliche Grüße.

Rob. Honold.

### Stellenvermittlungsdienst

Alle Zuschriften betr. Stellenvermittlung sind an folgende Adresse zu richten:

Verein ehemaliger Seidenwebschüler Zürich,  
Stellenvermittlungsdienst, Zürich 6,  
Clausiusstraße 31.

### Offene Stellen

Kleinere Seidenweberei in Buenos Aires sucht jüngern, ledigen Webermeister mit Praxis in Weberei, Zettlerei und Spulerei. Für Einreisebewilligung wird gesorgt.

Gesucht nach Buenos Aires jüngern, tüchtigen Webermeister in kleinere Wollweberei. Längere Praxis in Wollwebereien und auf Rütli-Stühlen wird verlangt. Eintritt per Anfang März. Dreijähriger Vertrag mit bezahlter Hin- und Rückreise. Einreise- und Niederlassungsbewilligung wird besorgt.

### Stellensuchende

29. Jüngerer Webereitechniker mit Webschulbildung, gelernter Maschinenzeichner und Praxis in Wollweberei.

Da in letzter Zeit vermehrte Nachfrage nach tüchtigen Textilfachleuten besteht, ersuchen wir unsere Mitglieder, welche stellenlos sind oder sich verändern wollen, sich bei der Stellenvermittlung einschreiben zu lassen.

Ebenso empfehlen wir nachstehende Instruktionen vermehrter Aufmerksamkeit: Um für unsere Mitglieder mit Erfolg arbeiten zu können, ist es wichtig, daß die Offerten in 2—3 Exemplaren (ohne Datum) eingereicht werden. Es kommt öfters vor, daß die Unterlagen längere Zeit bei einem Interessenten verbleiben und unsere Institution in der Zwischenzeit den betreffenden Stellensuchenden nicht weiter empfehlen kann, wenn wir nicht mehrere Bewerbungsschreiben besitzen. Wir bitten daher um Beachtung unserer Ratschläge.

Diejenigen Bewerber, welche bei der Stellenvermittlung angemeldet sind, werden ersucht, sofern sie in der Zwischenzeit eine Stelle angetreten haben, der Stellenvermittlung entsprechende Mitteilung zu machen, damit die betreffenden Offerten nicht mehr weitergeleitet werden.

Es wird erneut in Erinnerung gebracht, daß die Offerten möglichst kurz, aber klar und sauber abgefaßt werden müssen. Nur solche Offerten führen zum Erfolg.

Gebühren für die Stellenvermittlung. Einschreibgebühr: Bei Einreichung einer Anmeldung oder Offerte Fr. 2.— (kann in Briefmarken übermittlelt werden). Vermittlungsgebühr: Nach effectif erfolgter Vermittlung einer Stelle 5% vom ersten Monatsgehalt. (Zahlungen in der Schweiz können portofrei auf Postscheck-Konto „Verein ehem. Seidenwebschüler Zürich und A. d. S.“ VIII 7280 Zürich, gemacht werden. Für nach dem Auslande vermittelte Stellen ist der ent-